

## Hauptschule Löhne-West erreicht NRW-Spitzenplatz bei der Schul-Qualitätsanalyse 2007

**Als einzige Hauptschule im Lande Nordrhein-Westfalen** wurde die Löhner Hauptschule im März 2008 für ihre besonderen Leistungen von der NRW-Kultusministerin Barbara Sommer geehrt. Die Politikerin überreichte dem Schulleiter Gerd Krahe und der Steuergruppenvorsitzenden Brigitte Hillebrandt die Auszeichnung für herausragende Leistungen bei der individuellen Förderung ihrer Schüler. Es wurden gezielt die Stärken und Schwächen der Schüler erkannt und damit gearbeitet.

„Wir hatten gar nicht damit gerechnet, in so besonderer Weise ausgezeichnet zu werden“, meint der Schulleiter Gerd Krahe. „Als wir im vergangenen Jahr die sehr guten Ergebnisse der Qualitätsanalyse mitgeteilt bekommen haben, waren wir an und für sich schon damit gut zufrieden. Dass sich jetzt herausgestellt hat, dass unsere gesamte Konzeption so überzeugt hat, dass wir jetzt dafür das Gütesiegel erhalten haben, erfreut uns aber ganz besonders.“

Die Vergabe des „**Gütesiegels Individuelle Förderung**“ fand im Kongresszentrum Essen im Rahmen eines bildungspolitischen Symposiums mit mehreren hundert Teilnehmern statt.



**Schulministerin Barbara Sommer im Gespräch mit Schulleiter Gerd Krahe und der Steuergruppenvorsitzenden Brigitte Hillebrandt**

Anreize für mehr Eigenverantwortung setzt das Land NRW, indem es die Schulen ehrt, die sich bei der Qualitätsentwicklung hervorgetan haben. "Mit Hilfe des bundesweit einmaligen Gütesiegels können die Schulen mit ihren Leistungen im Bereich der Individuellen Förderung werben", erklärt Schulministerin Barbara Sommer.

Schon bei der Gratulation hatte Frau Sommer betont, wie sehr sie sich freue, eine Schule aus ihrem früheren Wirkungskreis als Schulrätin ehren zu können. Später besuchte die Ministerin den Informationsstand der Hauptschule Löhne-West und verbrachte eine ganze Weile im lockeren pädagogischen Gespräch mit den Schulvertretern.



**Schulleiter und  
Steuergruppenvorsitzende im  
Gespräch mit der Schulministerin  
Frau Sommer**

Leider konnte die Löhner Delegation nicht das gesamte Programm des Symposiums miterleben. Bedingt durch einen Interviewtermin am späten Nachmittag musste man Infostand, Kamera und Laptop schon nach der Mittagspause wieder einräumen, damit der Schulleiter Gerd Krahe rechtzeitig zur Aufzeichnung für eine Lokalzeit-Sendung im WDR-Studio in Bielefeld sein konnte.

Die Sendung mit dem Interview ging dann um 19.30 Uhr über den Äther.

